

Franckesche Stiftungen zu Halle

Reskript von Johann Wilhelm v. Sachsen-Eisenach an die Theologische Fakultät der Universität Jena.

Johann Wilhelm, Sachsen-Eisenach, Herzog

Eisenach, 26.05.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56219](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56219)

Von Gottes Gnaden, Johann Wilhelm,
 Graf von Dalmen, Gelluf, Altes und
 Burg, auf Engern und Westphalen

Würdige, Verzelebte, Liebe, Andächtige und
 Gethore! Wir haben Uns aus euren imter 22^{ten}
 huius eingesendeten Bericht des mehren unterfänigst
 vortragen laßen, wie der Professor Theologiae
 Mag. Francke von Halle von selbst die Forderung
 in die Collegien - Bücher zu setzen zu wüßten, die Meinung
 nicht gewesen, sondern setzen von uns nach vorföge-
 gangener deliberation, und als die mehren vota
 dahin gefallen, woranly ist worden, in ansehnliche
 dahin gefallen, das, wüßten das die se, wegen etma-
 nente rescript, woranly ist unser furs. Con-
 sistorium zu setzen gezogen, zur publication nicht
 kommen, und setzen die Professores Theologiae
 die Conclution von langen Gritts, so gefalt, unterden
 selbst in die Collegien Bücher zu setzen, oder
 andere vor zu setzigen zu laßen, Und und unter
 woffen getrautet, und episcopali wird woffen
 und die von dem Professore Francke abgelegt
 Forderung zu nahe getreten zu. Wann Wir dann
 vor theilung unser nützlichen resolution die
 in dieser Sache eingangene vota nicht denen ge-
 rüßten registaturen oder was fivinnu sonst
 vorgegangen, zum Durchsehen von nöthen laßen.
 Als befohlen wir hiermit gnädigst, so wolle
 selbe in originali noch euren Bericht mit
 nächstem Posttag zu setzen gnädigsten gut-
 stimmung unterfänigst einenden. An dem
 geßt uns der Meinung, und Wir sind eus
 mit Gnaden woffenwogen. Datum Hysnay
 den 26^{ten} May 1721.